

Außenwände ohne rechnerischen Nachweis

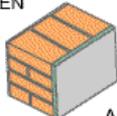
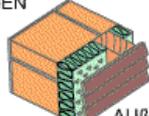
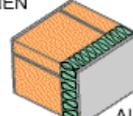
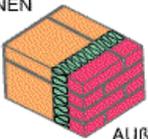
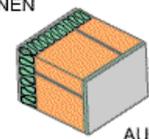
In der Norm DIN 4108 Teil 3 (Abs. 4.3 ff) existieren eine Reihe von Bauteilen, für die kein rechnerischer Tauwassernachweis bei normalen Raumklimaverhältnissen erforderlich ist, wenn die dort angegebenen Bedingungen eingehalten werden.

Die Anforderungen beziehen sich hauptsächlich auf die diffusionsäquivalente Luftschichtdicke, für die Mindestwerte von Bauteilen oder einzelnen Bauteilschichten gefordert werden.

Darunter fallen:

Außenwände

- Ein- und zweischalig
- mit Innendämmung
- in Holzbauart

 <p>INNEN AUßEN</p>	 <p>INNEN AUßEN</p>	 <p>INNEN AUßEN</p>
<p>ohne Dämmstoffschicht</p>	<p>in Holzbauart mit Dampfspererschicht innen Bepankung aus Holz oder Holzwerkstoffen</p>	<p>mit Dämmstoffschicht außen</p>
 <p>INNEN AUßEN</p>	<p>Außenwände</p>	 <p>INNEN AUßEN</p>
<p>Zweischaliges Verblendmauerwerk mit Luftschicht</p>		<p>mit Dämmstoffschicht innen</p>

Dächer

- unbelüftete Dächer
- belüftete Dächer